Bücherbesprechung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **53 (1949-1950)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BÜCHER BESPRECHUNG

Dr. med. et phil. Bernhard Detmar: Gesunde Lebensführung — Erhöhte Leistung. Licht, Luft, Sonne, Wasser, Ruhe und Bewegung als natürliche Heilfaktoren. 122 Seiten. 1949, Rüschlikon, Albert Müller Verlag, A.-G. Kart. Fr. 8.—.

Das Buch zeigt, warum die natürlichen Heilfaktoren für Gesundheit und Heilbehandlung unbedingt notwendig sind und beweist die volle Gültigkeit des Satzes: Was uns gesund erhält, stellt auch die verlorene Gesundheit wieder her. Der Verfasser gibt zunächst eine kurze Geschichte der natürlichen Heilbehandlung und wägt dann die Erfolgsmöglichkeiten der verschiedenen natürlichen Heilfaktoren gegeneinander ab, wobei er die Vor- und Nachteile jeder Behandlungsart in das rechte Licht stellt und einer jeden den ihr gebührenden Platz zuweist. Weiterhin behandelt das Buch den Begriff der Abhärtung und damit das Thema der klimatischen und konstitutionellen Voraussetzung jeder natürlichen Heilbehandlung. In diesem Zusammenhang gibt der Verfasser genaue praktische Anweisungen, wie jeder Mensch im täglichen Leben durch richtigen Gebrauch der natürlichen Heilfaktoren für seine Gesundheit selbst sorgen kann. Diese Anleitungen bezwecken keineswegs, den Arzt zu ersetzen. Der Arzt ist vielmehr berufen, im einzelnen Falle die Diagnose zu stellen und die Behandlung vorzuschreiben. Aber der Laie soll durch das Buch mit den einfachen hygienischen Massnahmen, die zur Sicherung der Gesundheit unerlässlich sind, vertraut gemacht und in den Stand gesetzt werden, sie auch praktisch durchzuführen. — Ausserdem will das Buch den modernen Menschen aus der üblichen Passivität seinem kostbarsten Besitztum gegenüber, nämlich seiner Gesundheit, herausreissen und zur aktiven Arbeit an sich selbst anspornen. Es bekämpft den uferlosen Missbrauch von Medikamenten. Es lehrt seinen Leser, Verwöhnung und Verweichlichung durch vernünftige Abhärtung ohne fanatische Uebertreibung zu überwinden. Dadurch fallen viele Krankheitsursachen von selber weg.

Oskar Grissemann: Ein Bastler weiss sich zu helfen! Anderthalb Hundert Kniffe, Pfiffe und Behelfsgeräte. 136 Seiten mit 149 Bildern im Text. 1949, Rüschlikon, Albert Müller Verlag A.-G. Kart. Fr. 6.80.

Wer von uns hat nicht schon erfahren, wie beglückend und lohnend es ist, Spielsachen für den oft etwas kraftvollen «Erbprinzen» zu basteln oder wenigstens instandzustellen?

Auch sonst findet ein passionierter Bastler im täglichen Leben zahlreiche lohnende Aufgaben, gibt es doch in Haus und Hof, Keller und Garten, Büro und Geschäft, auf Reise und Wanderschaft, kurz: immer und überall Gelegenheit, wo er seine Erfindungsgabe und Geschicklichkeit in praktischen Dingen unter Beweis stellen kann. Er muss nur ein Tausendsassa sein, in allen Sätteln gerecht, um überall, wo es nottut, handwerklichen Rat zu wissen.

Für den, der ein solcher Tausendkünstler werden möchte, hat Oskar Grissemann ein Bastelbuch geschrieben, das anderthalb Hundert Anregungen und sorgsam illustrierte Beschreibungen gibt, nach denen man — gar oft aus kostenlosem Material — wirklich brauchbare Dinge basteln kann. Besonders erwähnenswert scheint uns, dass der Autor uns mit Dutzenden von Geräten bekannt macht, die gerade in Verlegenheits- und Notfällen vortreffliche Dienste leisten können. Auch wirklich «abgebrühte» Bastler werden viel Neues entdecken. Es ist nicht übertrieben, wenn man das gefällige Büchlein als Fundgrube praktischer Tips für jung und alt bezeichnet. Mit besonderem Vorteil werden sich seiner bedienen: Alpinisten, Autofahrer, Feriengäste, Fischer, Jäger, Radfahrer, Segler, Skifahrer, Soldaten, Wanderer, Zeltler, Bauern, Schrebergärtner, Hausarbeitslehrerinnen, Hausfrauen, Freizeit- und Haushaltungsschulen, Pfadfinder, Schüler und Schülerinnen.

EINBANDDECKEN

für den abgeschlossenen Jahrgang unserer Zeitschrift können wieder bezogen werden. Sie werden Freude am gesammelten Bande haben. Preis Fr. 3.15 — Bestellungen beliebe man zu richten an den Verlag

Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG., Wolfbachstr. 19, Zürich